

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weißenstadt



Weißenstädter Kirchenbote

Dezember 2023 bis März 2024



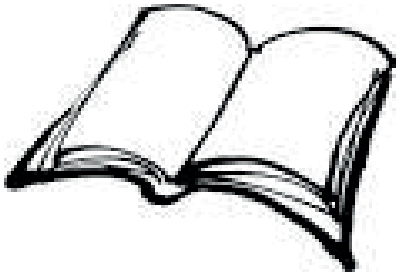
Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben in diesem Jahr die kürzest mögliche Adventszeit, weil der vierte Advent auf den Heiligen Abend fällt. Das wäre in früheren Jahren ein Grund zur Freude gewesen, denn die Adventszeit galt als Fastenzeit, in der auf vieles verzichtet wurde, auch um den Geist frei zu kriegen für die wirklich wichtigen Dinge. Verkürzte Adventszeit – Fastenzeit – alles Blödsinn. Weihnachtsmärkte fangen einfach schon am oder sogar weit vor dem Totensonntag an, weil sonst verpasst man einen wesentlichen Teil des Geschäftes. Um es weniger anstößig zu machen, nennt man es Winterdorf oder Lichterfest. (Gott sei Dank ist man hier in Weißenstadt vernünftiger!) Schließlich und endlich macht man das alles, wenn nicht aus kommerziellen Gründen, dann eben für einen kirchlichen oder zumindest guten Zweck. Also was soll das Gerede von einer Fastenzeit?!

Werden wir zu Weihnachten so weiter machen? Hauptsache ein wenig besinnlich, fröhlich mit leuchtenden Kinderaugen? Ach ja, das hatte ich ja ganz vergessen: Viele Kinder sind längst entmythologisiert: Christkind, Glocke oder Weihnachtsmann? Mama und Papa bekommen den Wunschzettel und kümmern sich um alles. Oft wissen die Kinder schon vor dem Fest, was sie alles bekommen werden. – Zitat aus dem Morgenkreis bei den lieben Kleinen: „Ich freue mich auf meine Playstation XY mit diesem und jenem Spiel.“ „Woher weißt du denn, ob du die überhaupt bekommst?“ „Die haben wir schon bestellt!“ – Na wenigstens mit dem Spielen muss der Kleine bis nach Weihnachten warten, Ordnung muss sein!

Etwas erwarten mit Sehnsucht, die Spannung aushalten, bis es da ist, und vorbereitet sein, wenn es wirklich kommt. Jemandem eine Freude bereiten, ihn zutiefst überraschen, das alles war der Sinn kleiner Geschenke zu Weihnachten. Weil Gott uns eine Freude bereitet hat, uns zutiefst überrascht hat, als er alles hinter sich ließ, um uns zu begegnen. Und jetzt über 2000 Jahre später? Gibt es noch eine Sehnsucht in uns nach einem Friedefürsten, einem Retter, dem Herrn der Welt, der wiederkommt? Manchmal beschleicht mich das Gefühl, dass es kaum eine Zeit im Jahr gibt, in der wir weiter weg sind von der Erwartung der Ankunft – oder besser Wiederkunft – unseres Herrn als in der Weihnachtszeit. Wenn er es tatsächlich einmal in der Weihnachtszeit wahr machen würde, unser Herr, und wiederkommen würde, das wäre eine Bescherung – das ganze Fest wäre verdorben! Das kann er doch nicht machen, oder?!

Gesegnete Weihnachten
Ihr Pfarrer Markus Wandtke



Im Anschluss an den Gottesdienst ist im November und Dezember (außer an den Festtagen an Weihnachten und Neujahr) im Gemeindehaus der Büchertisch geöffnet.

Am 3. Adventswochenende (16./17. Dezember) ist zeitgleich mit dem Weihnachtsmarkt der Büchertisch im Gemeindehaus geöffnet! An diesen Tagen werden im „Dipfla“ auch selbstgemachte Basteleien verkauft.

Am Sonntag gibt es außerdem im Gemeindesaal gegen eine Spende Kaffee und Kuchen. Der Erlös aus all diesen Aktionen geht an persönlich bekannte Missionare in der ganzen Welt!

Die neuen Kalender für 2024 sind da! Als Begleiter für das neue Jahr erhalten Sie Wand- und Terminkalender, Losungen und Abreißkalender. Es gibt einige Neuheiten zum Beispiel **„Deutschland – Segensreiche Vielfalt“** mit tollen Motiven aus ganz Deutschland und ermutigenden Sprüchen oder **„Auszeit im Grünen“**, der uns die Vielfalt der Schöpfung entdecken lässt.

Zu den Bürozeiten bekommen Sie die Kalender und Losungen auch bei Haustechnik Hertel, Lange Straße 18.

Ansprechpartner bei Fragen zum Büchertisch oder Bestellungen: Petra Stöhr, Egerlandstr. 7, Weißenstadt, Tel. 09253 630, w_stoehr@web.de

Weihnachten im Schuhkarton 2023 Herzlichen Dank!



Dies ist nur die Hälfte der **151 Päckchen**, die dieses Jahr bei uns abgegeben wurden! Dazu kamen **565,- € in bar!**

Vielen Dank an alle, die schon jedes Jahr mitmachen oder ganz neu dazugekommen sind: Das Haus der Kinder zum guten Hirten Weißenstadt, die Grundschule Weißenstadt, die Kinderhäuser Arche Noah und Sonnenschein in Tröstau, die Kösseine-Schule Tröstau-Nagel sowie viele Privatpersonen aus dem Einzugsgebiet Weißenstadt-Tröstau-Nagel! Auch aus Röslau, Gefrees und Selb erhielten wir Schuhkartons. Sie beschenken Kinder, die vielleicht noch nie in ihrem Leben ein Geschenk erhalten haben, und geben ihnen das Gefühl „Da denkt jemand an mich!“.

Von Deutschland aus gelangen die Päckchen in verschiedene osteuropäische Länder. In Deutschland wurden letztes Jahr 252.070 Schuhkartons gepackt, weltweit 10.559.907! Wenn Sie im Internet den Suchbegriff „Weihnachten im Schuhkarton“ eingeben, können Sie sich Videos über Verteilaktionen bei den Kindern anschauen sowie viele weitere Informationen erhalten.

HERZLICHE EINLADUNG

zum

FRAUENFRÜHSTÜCK

am **11. Dezember 2023**

von 9.15 - 11 Uhr

im Gemeindesaal

Thema:

Licht bricht durch in die Dunkelheit

Gestaltet wird der adventliche Vormittag
diesmal durch das Frauenfrühstücksteam!



Weihnachtsbasar des CVJM

Am 3. Adventswochenende (16. und 17.12.) ist der Büchertisch im Gemeindehaus zeitgleich mit dem Weihnachtsmarkt geöffnet.

Neben Büchern und Kalendern gibt es zahlreiche, selbstgemachte Basteleien.

Zusätzlich kann man sich am Sonntag gegen eine Spende bei Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal stärken.

Alle Erlöse daraus kommen uns persönlich bekannten Missionaren zugute.

Adventskonzerte

Herzliche Einladung zum Adventskonzert der Chöre **am 2. Advent um 19:00 Uhr** in der Stadtkirche.

Herzliche Einladung zum Adventskonzert des Streitauer Gesangsvereins **am Samstag vor dem 3. Advent (16.12.2023) um 19:00 Uhr** in der Stadtkirche.
Der Abendgottesdienst im Kurzentrum entfällt!



DAS FRIEDENSLICHT AUS BETLEHEM

WIRD IN WEIßENSTADT IN DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDE ANGEBOTEN UND WEITERGEGEBEN.

AUCH WIR, ALS PFARRFAMILIE WANDTKE, WERDEN DIESES LICHT VOR UNSERE TÜR UND IN UNSER FENSTER STELLEN, DAMIT ES

WEITHIN LEUCHTEN SOLL. VOR UNSERER TÜR, PFARRGÄßCHEN 5, KÖNNEN SIE ES AB DEM 3. ADVENT ÜBERNEHMEN.

ZUDEM WIRD ES IN ALLEN GOTTESDIENSTEN AM HEILIGEN ABEND ZUM MITNEHMEN BEREIT STEHEN

BRINGEN SIE DAZU BITTE EINE EIGENES WINDLICHT ODER EINE LATERNE MIT, UM ES GESCHÜTZT NACH HAUSE ZU BRINGEN. DORT SOLL ES MINDESTENS BIS WEIHNACHTEN LEUCHTEN.

BESONDERS IN DIESEM JAHR BRAUCHT ES EIN ZEICHEN FÜR DEN FRIEDEN. DAFÜR STEHT DIESES LICHT IN BESONDERER WEISE!

EIN KLEINER HINWEIS AUS DER PRAXIS: GUT GEEIGNET ZUM TRANSPORT SIND AUCH GRABLICHTER!

„Gebet um Frieden“

Jesus, wir warten auf deine Geburt, weil sie uns aus der Verwirrung und Enge unserer Lebenswege führen kann und uns die Vielfalt und Schönheit des Lebens eröffnet.

Komm Jesus, wir warten auf dich. Bring uns Frieden.

Jesus, wir sehnen uns nach deiner Geburt, weil du uns den Weg zum Vater eröffnest.

Komm Jesus, wir warten auf dich. Bring uns Frieden.

Jesus, wir warten auf deine Menschwerdung, weil du alle Schlösser und Riegel, die uns an der Entfaltung unseres Lebens hindern, aufschließt.

Komm Jesus, wir warten auf dich. Bring uns Frieden.

Jesus, wir warten auf dein Kommen, weil sich in deiner unmittelbaren Gegenwart der Friede und die Gerechtigkeit ausbreiten.

Komm Jesus, wir warten auf dich. Bring uns Frieden.

Jesus, wir warten auf deine Gegenwart, weil die Begegnung mit dir unser Leben mit Freude erfüllt.

Komm Jesus, wir warten auf dich. Bring uns Frieden.

Jesus, wir warten auf dich, weil wir uns in deiner Liebe sicher und geborgen fühlen dürfen.

Komm Jesus, wir warten auf dich. Bring uns Frieden.

Jesus, wir sehnen uns nach deiner Geburt, weil du auf unserem Lebensweg ein sicherer und starker Begleiter bist.

Komm Jesus, wir warten auf dich. Bring uns Frieden.

Das Friedenslicht von Betlehem steht in den Kath. Kirchen für Sie zur Abholung bereit.



CVJM

Weihnachtsbaumverkauf

Mit Lieferservice

Am 03.12, von 11-18 Uhr

**Auf dem Weißenstädter
Weihnachtsmarkt**



Fränkische Weihnacht am 25.12.2023 um 9.30 Uhr

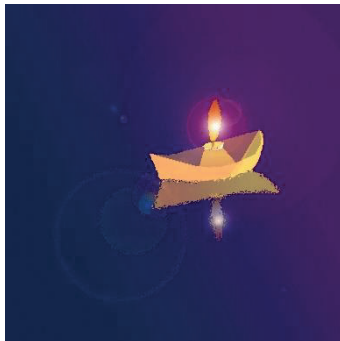
Ein Gottesdienst in Mundart mit der Weihnachtsgeschichte übersetzt ins Fränkische. Überhaupt wird dieser Gottesdienst ausschließlich in Mundart stattfinden und das ohne Simultanübersetzung!

Lieder, Gebete und Texte so, wie man eben hier spricht: fränkisch! Gestaltet wird er von Prädikant Udo Eichhorn und Pfarrer Markus Wandtke.

Musikalisch wird dieser Gottesdienst unterstützt von Mitwirkenden der Seesaiten.

Wenn das weihnachtliche Geschehen hier im Fichtelgebirge stattgefunden hätte, wie wäre das gewesen?

*Lassen Sie all dies auf sich wirken! Wir freuen uns auf Sie!
Das Team der fränkischen Weihnacht*



Abendmahl in unserer Kirche

Ab 2024 wollen wir das Abendmahl zusätzlich zu den feststehenden Terminen in der Osterzeit und am Ende des Kirchenjahres wieder monatlich anbieten, wenn möglich am ersten Sonntag im Monat. Dies wird auch im Kirchenboten kenntlich sein.

Damit diese Gottesdienste aber nicht deutlich länger dauern als normale Sonntagsgottesdienste, werden wir den Ablauf ein wenig straffen. Schade finden wir es, wenn jemand vor dem Segen geht, weil es sonst zu lange dauert. (Wenn die Konfirmanden das täten...)

Eine weitere Neuerung wird sein, dass das Abendmahl vom Pfarrer/von der Pfarrerin zwar alleine eingesetzt, aber nicht alleine ausgeteilt wird. So werden zunächst Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher beim Austeilen helfen, so wie sie bisher schon beim Einsammeln der Einzelkelche geholfen haben. Sie gehen mit den Hostien voraus und der Pfarrer/die Pfarrerin kommt mit den Kelchen hinterher.

Im Moment diskutieren wir das Kinderabendmahl im Kirchenvorstand. Wenn es nach der Landeskirche geht, sollte es längst eingeführt sein. Das würde bedeuten, dass Kinder, nachdem ihnen der Inhalt und Sinn des Abendmahls erklärt wurde, daran teilnehmen dürften. Dazu bräuchte es eine Offensive in KiTa und Schule, Kindergottesdienst und Jungchar, um es den Kindern zu erklären. Denkbar wäre auch ein Kinder-Abendmahlskurs mit gemeinsam gefeiertem Abendmahl am Ende. Zudem könnten Eltern Material an die

Hand bekommen, um mit ihren Kindern darüber sprechen zu können. Bis zur Konfirmation würden dann die Eltern entscheiden, ob ihr Kind, im Idealfall zusammen mit ihnen, am Abendmahl teilnehmen kann/darf oder nicht.

Die Diskussion ist durchaus von verschiedenen Standpunkten geprägt: Traditionell wird das Abendmahl mit der Konfirmation verbunden und viele haben auch gute Erinnerungen daran. Es wird befürchtet, dass dadurch die Konfirmation eine Entwertung erfährt. (Wobei die Konfirmation ihren eigentlichen Wert in der Bestätigung der Taufe hat und in der Berechtigung zum Patenamnt.)

Andererseits schließt man junge Menschen vom Erinnerungs- und Gemeinschaftsmahl aus ohne wirkliche theologische Begründung. Dass sie im Kreis vor dem Altar einen Segen bekommen, ist sicher ein guter erster Schritt. Auch bei unseren kath. Glaubensgeschwistern beginnt die Teilnahme am Abendmahl ja schon mit ca. 9 Jahren bei der Erstkommunion, nach dem Kommunionunterricht.

Sie sehen schon: viele Argumente hier wie da. Beteiligen Sie sich gerne an dieser Diskussion und helfen Sie uns dabei die richtige Entscheidung zu finden und das richtige Tempo zu wählen.

Ihr Pfarrer Markus Wandtke

Gottesdienste

Dezember 2023 bis März 2024



~Kurzfristige Änderungen möglich~

Samstag,	09.12.2023	20:00	Gottesdienst in der Siebenquell-Kapelle (Wandtke)
Sonntag, 2. Advent	10.12.2023	09:30	Gottesdienst in der Stadtkirche mit Abendmahl (Wandtke) Kollekte: eigene Gemeinde
Samstag,	16.12.2023		Gottesdienst im Kurzentrum entfällt
Sonntag, 3. Advent	17.12.2023	09:30	Gottesdienst in der Stadtkirche (Hebentanz) Kollekte: Diasporaarbeit in Osteuropa
Samstag,	23.12.2023	20:00	Gottesdienst in der Siebenquell-Kapelle (Wandtke)
Sonntag, Heiliger Abend	24.12.2023	15:00	Familiengottesdienst in der Stadtkirche (Wandtke)
		17:00	Christvesper (Dekan Bauer)
		22:00	Christmette (Wandtke) Kollekte: eigene Gemeinde
Montag, 1. Christtag	25.12.2023	09:30	Mundartgottesdienst „Fränkische Weihnacht“ in der Stadtkirche (Wandtke und Eichhorn) Kollekte: eigene Gemeinde
		17:00	Gottesdienst in der Siebenquell-Kapelle
		20:30	Gottesdienst im Kurzentrum

Dienstag, 2. Christtag	26.12.2023	19:00	Konzertgottesdienst in der Stadtkirche (Andy Lang) Kollekte: eigene Gemeinde
Samstag,	30.12.2023	17:00	Gottesdienst in der Siebenquell-Kapelle Die Seeligpreisungen (Stephan Merkes)
Sonntag, Altjahrsabend	31.12.2023	17:00	Gottesdienst in der Stadtkirche mit dem Posaunenchor (Wandtke) Kollekte: eigene Gemeinde
Montag, Neujahr	01.01.2023	17:00	Gottesdienst im Kurzentrum mit Abendmahl (Dekan Bauer) Kollekte: evang. Bahnhoftsmission
Samstag, Epiphantias	06.01.2024	20:00	Segnungsgottesdienst im Kurzentrum (Wandtke) Kollekte: Weltmission
Sonntag, 1. Sonntag n. Epiphantias	07.01.2024		Gottesdienst entfällt! herzliche Einladung nach Röslau, um 09:30 Uhr
Samstag, Sonntag, 2. Sonntag n. Epiphantias	13.01.2024 14.01.2024	20:00 09:30	Gottesdienst im Kurzentrum (Eichhorn) Gottesdienst in der Stadtkirche (Eichhorn) Kollekte: Telefonseelsorge
Samstag, Sonntag, 3. Sonntag n. Epiphantias	20.01.2024 21.01.2024	20:00 09:30	Gottesdienst im Kurzentrum (Wandtke) Gottesdienst in der Stadtkirche (Wandtke) Kollekte: Diakonisches Werk der EKD
Samstag,	27.01.2024	20:00	Gottesdienst in der Siebenquell-Kapelle (Schmidt)
Sonntag, letzter Sonntag n. Epiphantias	28.01.2024	09:30	Gottesdienst in der Stadtkirche (Schmidt) Kollekte: eigene Gemeinde

Samstag,	03.02.2024	20:00	Gottesdienst im Kurzentrum (Münch)
Sonntag,	04.02.2024	09:30	Gottesdienst in der Stadtkirche mit Abendmahl (Münch)
Sexagesimä			Kollekte: Wings of Hope
Samstag,	10.02.2024	20:00	Gottesdienst im Kurzentrum (Wandtke)
Sonntag,	11.02.2024	09:30	Gottesdienst in der Stadtkirche (Wandtke)
Estomihi			Kollekte: Ökumene und Auslandarbeit der EKD
Samstag,	17.02.2024	20:00	Gottesdienst im Kurzentrum (Dekan Bauer)
Sonntag,	18.02.2024	09:30	Gottesdienst in der Stadtkirche (Dekan Bauer)
Invokavit			Kollekte: eigene Gemeinde
Samstag,	24.02.2024	20:00	Gottesdienst in der Siebenquell-Kapelle (Wandtke)
Sonntag,	25.02.2024	09:30	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Stadtkirche (Wandtke)
Reminiszere			Kollekte: Fastenaktion „Füreinander eintreten“
Samstag,	02.03.2024	20:00	Gottesdienst im Kurzentrum (Wandtke)
Sonntag,	03.03.2024	09:30	Dialog-Gottesdienst in der Stadtkirche mit Abendmahl (Wandtke und D. Knöchel)
Okuli			Kollekte: Hospizarbeit
Samstag,	09.03.2024	20:00	Gottesdienst im Kurzentrum (Prädikant Eichhorn)
Sonntag,	10.03.2024	09:30	Gottesdienst in der Stadtkirche (Prädikant Eichhorn)
Lätare			Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen
Samstag,	16.03.2024	20:00	Gottesdienst im Kurzentrum (Lektorin Hebentanz)
Sonntag,	17.03.2024	09:30	Gottesdienst in der Stadtkirche (Lektorin Hebentanz)
Judika			Kollekte: Diakonie Bayern

Die Seite 18 wurde aus Datenschutzgründen für die
Internetversion ausgeblendet.



06.01.2023 20 Uhr Segnungsabend im Kurzentrum mit Gebet um Heilung

Das Neue Jahr hat begonnen und wir möchten Sie herzlich einladen es unter Gottes Segen zu beginnen. Der Segen am Ende eines Gottesdienstes ist gut und wichtig. In besonderen Lebenssituationen ist ein persönlich zugesprochener Segen aber eine ganz andere Sache. Denken Sie etwa an Ihre Konfirmation oder an die Hochzeit. Wenn einem die Hände aufgelegt werden, dann kommt einem der Segen viel tiefer ins Herz.

Sie haben die Möglichkeit, sich an Segensstationen für Ihre spezielle Lebenssituation oder einen besonderen Anlass segnen zu lassen. Zudem wird es eine Station geben, an der auch für Ihre Gesundheit und Heilung gebetet wird. Wer mag, kann sich auch darauf einlassen. Musikalisch werden wir diesen Gottesdienst mit moderner christlicher Musik gestalten.

Wir freuen uns auf einen segensreichen Abend.
Ihr Pfarrer Markus Wandtke

07.01.2023 Einladung nach Röslau

Die Zusammenarbeit in der Region liegt uns am Herzen. Aus diesem Grund sind wir als Gemeinde eingeladen am 07.01. um 9.30 Uhr den Gottesdienst in Röslau zu besuchen. Die Gemeinde Röslau ist am 06.01. bei uns eingeladen und lässt ihren Gottesdienst dafür entfallen. Wir bilden Fahrgemeinschaften auch für die, die kein eigenes Auto fahren wollen. Abfahrt ist im 9.10 Uhr am Marktplatz vor der Kirche.

14.- 21. Januar

Allianzgebetswoche 2024



Dienstag, 16. Januar, 19:00 Uhr, Gemeindehaus "Dipfla"
Thema: "Gott lädt ein ... durch Jesus Christus"

Mittwoch, 17. Januar, 19:00 Uhr, Gemeindehaus "Dipfla"
Thema: "Gott lädt ein ... zu umfassender Freiheit"

Donnerstag, 18. Januar, 19:00 Uhr, Gemeindehaus "Saal"
(mit Abendmahlsfeier)
Thema: "Gottes Mission - gemeinsam erfüllen"

beziehungsweise
Ökumenische
Alltagsexerzitien 2024



ökumenische **Alltags**exerzitien

*Gestalten Sie die Fastenzeit ganz
bewusst*

und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Unter dem diesjährigen Titel *beziehungsweise* laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

1. Woche: *Willst du mit mir gehen?*
2. Woche: *Du nimmst mich wie ich bin*
3. Woche: *Es ist gerade kompliziert*
4. Woche: *Beziehungen pflegen und vertiefen*
5. Woche: *Für jetzt und immer*

Das **Exerzitienbuch** wird von einem ökumenischen Team erstellt. Mit seinen Impulsen begleitet es die fünf Exerzitienwochen. Es wird in der Exerzitiengruppe gebraucht, eignet sich aber auch, wenn man die Exerzitien für sich, ohne Gruppe, machen möchte.

Leitung: **Sabine und Peter König**

Kosten für das Exerzitienbuch: 6 Euro.

Für **Rückfragen und Anmeldung** wenden Sie sich bitte an **09253/8476**.

Auch **online** (auf Wunsch mit Geistlicher Begleitung) sind die Exerzitien möglich: Infos unter www.oekumenische-alltagsexerzitien.de.

Jubelkonfirmation 2024

Wo sind unsere Jubilarinnen und Jubilare?

Sie haben in den Jahren 1999, 1974, 1964, 1959, 1954, 1949 oder 1944 in Ihrer Konfirmation „Ja“ zu Gott und Ihrem Glauben gesagt?

Willkommen zu Ihrer Jubelkonfirmation 2024!

In der Jubelkonfirmation treffen Sie Ihre Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden wieder, um miteinander Ihre Konfirmation zu feiern, und denken auch an die, die nicht mitfeiern können. Eine schöne Gelegenheit, inne zu halten, sich an Ihr Konfirmationsversprechen zu erinnern, sich in der Gemeinschaft der Mitgläubigen, Mitsuchenden, Mitzweifelnden aufgehoben zu fühlen und sich durch die Zusagen Gottes wieder und neu stärken zu lassen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Ihre Jubelkonfirmation 2024 gut vorbereiten. Wir möchten alle, die mit Ihnen konfirmiert haben, einladen. Einladen können wir nur die, deren Adressen wir kennen. Unsere Weißenstädter Jubilarinnen und Jubilare finden wir leicht, die in Bayern lebenden können wir über das Kirchengemeindeamt suchen. Für alle, die nicht in Bayern leben, brauchen wir Sie und Ihre Kontakte in Ihrem Jahrgang.

Bitte machen Sie sich mit uns auf die Suche nach Ihren Gleichaltrigen, bitte geben Sie uns die Adressen von Wegegezogenen, oder bitten Sie Ihre alten Bekannten, selbst mit uns Kontakt aufzunehmen!

Katharina Hebentanz im Pfarramt freut sich auf Sie als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner aus den Konfirmationsjahrgängen
1999 für die Silberne Konfirmation nach 25 Jahren,
1974 für die Goldene Konfirmation nach 50 Jahren,
1964 für die Diamantene Konfirmation nach 60 Jahren,
1959 für die Eiserne Konfirmation nach 65 Jahren,
1954 für die Gnadene Konfirmation nach 70 Jahren,
1949 für die Kronjuwelene Konfirmation nach 75 Jahren und
1944 für die Eherne Konfirmation nach 80 Jahren.

Sie sind bereit, bei der Adressensuche mitzuhelfen? Sie möchten Ihre Jubelkonfirmation mitgestalten? Bitte sprechen Sie mit uns:

Tel. 09253/276, pfarramt.weissenstadt@elkb.de!

Kirchenvorstandswahl 2024

Die Landtagswahlen liegen hinter uns und die Bundestagswahlen sind noch weit weg. Ohne großes Wahlkampfgetöse werden die Wahlen zum neuen Kirchenvorstand im Oktober 2024 stattfinden. Aus dem bisherigen Kirchenvorstand sind unter der Zeit einige Vertreter aus den unterschiedlichsten Gründen ausgeschieden und andere konnten nachrücken. Das ging alles weitgehend geräuschlos, sodass Sie vielleicht gar nicht viel davon mitbekommen haben.

Das liegt nicht zuletzt daran, dass der Kirchenvorstand ein Gremium ist, in dem die Themen diskutiert und entschieden werden, die die Kirchengemeinde betreffen. Das reicht von der Ordnung der finanziellen Dinge, Baumaßnahmen hin zu strukturellen Fragen in der Organisation und Begleitung der Kindertagesstätten. Genauso gehören auch Fragen dazu, wie und wie oft wir das Abendmahl feiern wollen, welche Art und zu welcher Zeit wir Gottesdienste feiern und welche Angebote unsere Kirchengemeinde sinnvoll machen sollte und welche vielleicht nicht mehr.

Kurzum es geht um alle Belange unserer Kirchengemeinde, ganz banale wie theologische, emotionale wie rein sachliche. Nicht zuletzt natürlich auch so richtungweisende Entscheidungen wie Pfarrstellenbesetzungen und andere personelle Entscheidungen. Es geht um die Belange der Menschen von der Wiege bis zur Bahre, deshalb gehört auch die Begleitung unseres Friedhofes dazu.

Unser Kirchenvorstand sollte ein Abbild unserer Kirchengemeinde sein und damit möglichst auch der unterschiedlichen geistlichen Ausrichtung verschiedener Gruppen. Dabei ist es nicht wichtig, dass alle dasselbe denken, es ist nur wichtig, dass alle dasselbe wollen: den Glauben auf die bestmögliche Art zu den Menschen zu bringen.

Wenn Sie nun der Meinung sind, dass Ihre Art zu denken und zu glauben nicht vorkommt in der Kirchengemeinde, dann sind Sie vielleicht genau der oder die Richtige, um sich dafür stark zu machen. Lassen Sie sich ansprechen und motivieren Verantwortung zu übernehmen.

Normalerweise tagt der Kirchenvorstand einmal pro Monat in einer ca. 2-3-stündigen Sitzung in gemütlicher Runde. Wir hören einander zu, diskutieren auch mal kontrovers und treffen am Ende gemeinsam Entscheidungen. Es gibt keine bestimmenden Gruppen, die das Sagen haben, jede Stimme ist wichtig! Auch Ihre!

Ihr Pfarrer Markus Wandtke

Neuigkeiten aus der Evangelischen Jugend Fichtelgebirge:

Auch bei uns läuft nicht immer alles so, wie wir es uns wünschen.

Leider mussten wir unsere Outdoortage absagen, aber es gibt schon vieles, auf das wir uns freuen:

Am 25. Juli feiern wir unseren **Ladezeit Jugendgottesdienst** in Schönwald.

Außerdem könnt ihr uns auch am **tschechisch-deutschen Gemeindefest** in Selb finden.

Unser **Kinderzirkus** steht auch vor der Tür, schnell sein bei der Anmeldung lohnt sich.

Weitere aktuelle Infos und Online-Anmeldung:



www.ej-fichtelgebirge.de

Rückblick Evangelische Jugend Fichtelgebirge:

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicken wir auf unser Jahr 2023 zurück. Viele tolle Angebote haben stattgefunden. Die **GemeinsamZeit**, unsere Freizeit für Kids und Teenies, war immer sehr gut besucht. Unser **Kinderzirkus** war wieder komplett ausgebucht und auch unser erster **Konfitag** im Fichtelgebirge war ein voller Erfolg. Auch unsere **Teamerschulungen** und der **Jugendleitergrundkurs** kamen gut an. Leider hat unsere liebe **Steffi** Unglaublich ihre Stelle im Sommer gewechselt. Wir hoffen, dass diese schnell wiederbesetzt werden kann. So stehen für uns einige Veränderungen im neuen Jahr an, das werdet ihr dann auch an unserem neuen Jahresprogramm entdecken können. Ein ganz herzliches Dankeschön geht auch an alle **Ehrenamtlichen** raus, die in diesem Jahr fleißig die EJ mitgestaltet haben. Ohne sie wäre das alles nicht möglich. Wir freuen uns schon auf alles Neue, was vor uns liegt, und vor allem darauf Zeit mit Euch auch im neuen Jahr zu verbringen! Bis dahin eine gesegnete Adventszeit und einen guten Start in das Jahr 2024

Stefanie Hopp und Miriam Zöllner

Intensivkurs 2024/2025

Kurs für seelsorgerliche Praxis und Gemeindearbeit

Die Psychologische Beratungsstelle bietet einen Kurs für haupt-, neben- und ehrenamtliche kirchliche Mitarbeiter an.

Die Themenschwerpunkte beziehen sich auf Beratung, Begleitung und Betreuung in beruflichen und ehrenamtlichen Kontexten unter Einbeziehung systemischen Denkens und Handelns. Auch Aspekte wie Teamentwicklung und Leitung, Selbstachtsamkeit und kreative Kommunikationsformen und ihre Einsetzbarkeit in kirchlichen Handlungsfeldern und im Umgang mit Menschen werden in diesem Kurs Beachtung finden.

Der Kurs zeichnet sich aus durch eine gute Mischung aus Wissensvermittlung, Praxisbeispielen, Gruppengesprächen und Übungen.

Der KSPG 2023/2024 wird von Michael Doß, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), und Walter Müller, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), geleitet.

Die Kosten betragen 380 €.

Der KSPG-Kurs findet in der Geschäftsstelle der Diakonie Hochfranken, Klostertor 2 in 95028 Hof, von 8.30 – 16.00 Uhr statt. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung 2 – 4 Wochen vor Beginn.

Di., 16. April 2024, Starterkit, Seminareinführung

Di., 07. Mai 2024, Veränderungsprozesse gestalten

Di., 11. Juni 2024, Beraten – Begleiten – Betreuen I.

Di., 25. Juni 2024, Das Eis schmelzen

Di., 09. Juli 2024, Beraten – Begleiten – Betreuen II.

Di., 24. September 2024, Beraten – Begleiten – Betreuen III.

Di., 08. Oktober 2024, Das Kurzzeitgespräch in der Seelsorge

Di., 05. November 2024, Achtsamkeit und Spiritualität

Di., 26. November 2024, Von der Macht der Gewohnheit

Di., 21. Januar 2025, Viele Puzzleteile ergeben ein Bild

Di., 18. Februar 2025, Abschlussseminar/Übergabe der Zertifikate.

Zusätzlich sind 20 Stunden Bookinar (Begleitbuch und Gruppenarbeit) zu absolvieren.

Nähere Informationen:

Psychologische Beratungsstelle/Bezirksstelle

Diakonie Hochfranken

Schellenbergweg 20, 95028 Hof

Tel.: 09281/160 710 200

Fax: 09281/160 710 220

e-mail: elke.finke@diakonie-hochfranken.de

www.diakonie-hochfranken.de

Jändl
Mobiler Pflegedienst
GmbH & Co. KG

**Ihr kompetenter Partner
für die
Häusliche Pflege
in und um
Weißenstadt**

Beraten - Pflegen - Betreuen

Mit uns bleiben sie gepflegt daheim

Unsere Leistungen:

- Beratung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Einkauf und Ärzte Begleitung

Qualität des ambulanten Pflegedienstes
MDK-Prüfung
10.02.2023
sehr gut (1,3)
Jändl Mobiler Pflegedienst GmbH
pflege suche.de

Marktleuthen
Martin-Luther-Str. 22

Rufen Sie uns einfach an **09285 4729950**

Wenn Sie auch gerne etwas in unserem Kirchenboten veröffentlichen möchten, senden Sie es gerne an das Pfarramt!

Friedhof



Der Friedhof – ein Juwel

Der Friedhof in Weißenstadt mit seiner Friedhofskirche ist in einem hervorragenden Zustand und wird mit viel Liebe vom Ehepaar Baumann gepflegt.

Im Laufe der letzten 10 Jahre hat sich viel verändert, nicht nur auf dem Friedhof, sondern vor allem auch bei der Finanzierung und der Verwaltung im Hintergrund.

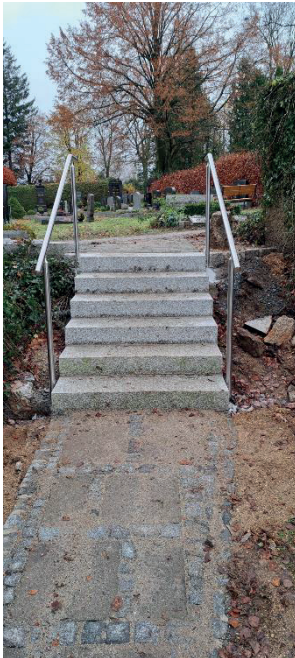
In der Vergangenheit war ein kirchlicher Friedhof ein Teil der kirchlichen Arbeit und damit auch ein Teil des Haushaltes einer Kirchengemeinde. Vieles wurde ehrenamtlich dort geleistet, die Finanzen wurden durch Spenden unterstützt und deshalb waren die Friedhofs- und Grabgebühren überschaubar.

Mittlerweile ist ein Perspektivwechsel auch im Landeskirchenamt eingetreten, was mit veränderten arbeitsrechtlichen Bedingungen (die Berufsgenossenschaft schreibt sehr genau vor, wie die Arbeiten zu machen sind), gesellschaftlichen Veränderungen und nicht zuletzt innerkirchlichen Veränderungen (Austritte) zu tun hat. Ein kirchlicher Friedhof ist eine eigentlich kommunale Aufgabe, die eine Kirchengemeinde übernommen hat. Deshalb ist er immer noch – jetzt aber ein in sich geschlossener – Teil des kirchlichen Haushaltes. Eine kommunale Aufgabe ist es schon deshalb, weil ja nicht nur Mitglieder der evangelischen Kirche Weißenstadt dort beigesetzt werden, sondern auch Menschen anderen Glaubens und das in zunehmendem Maße!

Deshalb ist es umso wichtiger, dass alle anfallenden Arbeiten und Unkosten auf einem Friedhof über entsprechende Gebühren abgedeckt werden, sodass nicht die Spenden der Kirchengemeinde, also Ihre Spenden, dafür hergenommen werden müssen. Die Spenden können wir für gezielt christliche Anschaffungen oder Angebote gebrauchen und verwenden.

Bitte wundern Sie sich nicht, wenn die Gebühren auf dem Friedhof diesen Gegebenheiten angepasst werden müssen. Aber schließlich wollen Sie sich wohlfühlen, wenn Sie den Friedhof betreten, um Abschied von Ihren Lieben zu nehmen oder Ihre Gräber zu pflegen.

Natürlich könnte man das auch mit weniger Aufwand betreiben, aber wollten Sie durch hohes Gras auf ungepflegten Wegen oder über Laub und Schneehäufen steigen? Allein die Pflege der Hecken und Bäume auf dem Friedhof kostet jede Menge Zeit. Mit Ehepaar Baumann haben wir Menschen, die das mit Herzblut und Hingabe machen, und das hat seinen Preis. Wer einen eigenen Garten hat, weiß was ich meine! Unser Friedhof hat immerhin die stattliche Fläche von 12100 m².



Die Gebührenordnung für den Friedhof muss der Kirchenvorstand beschließen und sie gilt dann ab 01.02.2024. Zuvor wird sie im Schaukasten bei der Friedhofskirche ausgehängt.

Neuigkeit:

Die hintere Treppe ist erneuert worden.

Schönen Dank den Handwerkern

der Firmen Udo Bußler und Max Weiß!

Voices of Life



Gospels and Pop aus Rohr



Samstag, 2. März 2024

19.30 Uhr

Kurzentrum Weißenstadt

Eintritt frei

KONTAKT

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weißenstadt

Pfarrgäßchen 3 95163 Weißenstadt

☎ 09253/276 📠 09253/880 882

pfarramt.weissenstadt@elkb.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:30 – 12:00 Uhr

Donnerstag 12:00 – 17:00 Uhr

Pfarramtssekretärin: *Katharina Hebentanz*

Pfarrstelle I: *Derzeit vakant.*

Pfarrstelle II: *Pfarrer Markus Wandtke* ☎ 09253/334

markus.wandtke@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes: *Manfred Busch* ☎ 09253/8367

Mesnerin: *Sabine Rubner* ☎ 0176/51027814

Diakonie: *Diakonischer Pflegedienst* ☎ 09238/9791

Bankverbindung für Gaben und Spenden:

Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE18 7805 0000 0620 2807 35

SWIFT-BIC: BYLADEM1HOF

Trägerschaften

Haus der Kinder „**Zum guten Hirten**“ Löhestraße 5 95163 Weißenstadt

Krippe und Kindergarten

Leitungsteam: Kathrin Seiferth und Mirjam Hager

☎ 09253/313 Kita.Leutung.Weissenstadt@elkb.de

Kinderhort „**Vier Elemente**“ Goethestraße 10 95163 Weißenstadt

Leitung: Ramona Wurzel

☎ 09253/9541646 kita.kinderhort.vier.elemente.weissenstadt@elkb.de

Gemeinsame Website: kinderbetreuung-weissenstadt.de

Friedhof

Bayreuther Str. 21 95163 Weißenstadt

Friedhofsverwaltung: *Siegfried und Christine Baumann*

☎ 09253/309 📠 09253/9545671 friedhof.weissenstadt@elkb.de

Friedhofskonto:

Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE64 7805 0000 0620 2805 86

SWIFT-BIC: BYLADEM1HOF

Impressum: Hrsg. Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenstadt, Pfarrgäßchen 3, 95163 Weißenstadt. V.i.S.d.P.: *Pfarrer Markus Wandtke* Internet: www.weissenstadt-evangelisch.de

Druck: Druckkultur Späthling, Ruppertsgrün – Auflage: 2.000 St.



ANGEKLIKT

Ein neues Jahr,
die Hoffnung wieder
mal angeklickt.
Handlungsleitende Zuversicht,
sagt Wikipedia.
Und spricht von einer
Erwartungshaltung,
die positiv sei.

Unverschämt optimistisch
scheint sie zu sein,
die Hoffnung,
in jedem Jahr
ergründet sie neu,
was wünschenswert ist.

Unbeirrbar im Glauben,
dass Träume wahr werden,
Pläne gelingen
und es gut werden könnte,
das neue Jahr.